Kurz gemeldet

Aichach

Filmfestival: „NAWI: Dear Future me“ erzählt wahre Geschichte

Eine Filmperle wird beim Aichacher Filmfestival am Mittwoch, 14. Oktober, gezeigt: Der Spielfilm „NAWI: Dear future me“ erzählt die Geschichte eines afrikanischen Mädchens, das gegen Kinderehe und für ihr Recht auf Bildung kämpft. Ludwig Prinz von Bayern, der den Film mitproduziert hat und sich seit Jahren in der Entwicklungshilfe in Kenia engagiert, hat seinen Besuch im Kino angekündigt. Zur Handlung: Nawis (Michelle Lemuya Ikeny) Traum, die High School zu besuchen, wird zerstört, als sie erfährt, dass ihr Vater Eree (Ochungo Benson) plant, sie an einen Fremden, Shadrack (Ben Tekee), zu verheiraten. In einem mutigen Schritt flieht Nawi in der Nacht ihrer Hochzeit und begibt sich auf eine Reise nach Nairobi, fest entschlossen, ihren Traum von einer vielversprechenden Zukunft zu verwirklichen. Der Film basiert auf wahren Ereignissen, auf der preisgekrönten Geschichte eines landesweiten Schreibwettbewerbs der kenianischen Teenager-Beraterin Milcah Cherotich. Der Film wurde als offizieller kenianischer Oscar-Beitrag 2025 ausgewählt, gewann einen African Academy Award für die Hauptdarstellerin Michelle Lemuya sowie 25 internationale Auszeichnungen, darunter Raindance, das Beijing International Film Festival und das LA Pan African Film Festival. Das Festival öffnet um 18.30 Uhr, der Film beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Kino Cineplex unter www.cineplex.de/aichach. (AZ)